

(R)OCKToberfest

Am Dienstag 2. Oktober öffnet das Schönenbacher Gemeinschaftsheim zum zweiten Mal seine Türen für das (R)oktoberfest, schon letztes Jahr ein Knaller. Mit einer Karaoke-Show, einer Cocktailbar und dem absoluten Highlight des Abends, der Auftritt der Rockband Return. Sie sorgte dieses Jahr schon auf dem Stadtfest in Waldbröl und vor allem auf dem Sportfest in Schönenbach für optimale Stimmung.

So erwächst - im kleineren Rahmen - dem Oktoberfest in Vierbuchermühle Konkurrenz.

Die Mädchenmannschaft des Schönenbacher Fußballvereins scheut keine Kosten und Mühen, um auch in diesem Jahr eine gelungene Party zu organisieren. Zahlreiche Freunde und Helfer werden auch diesmal wieder dazu beitragen, dass sich alle rundum wohl fühlen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Ein Teil der Einnahme ist natürlich reserviert für den im nächsten Jahr geplanten Rasenplatz des SV Schönenbach. Einlass ist um 20.00 Uhr, die Happy Hour beginnt dann ebenfalls. Der Eintritt ist frei!



Dorfälteste besucht Dorfjüngste

Am 5. März besuchte Mina Sauer (* 2.10.1913), unsere Dorfälteste, die immer noch jüngste Bürgerin von Schönenbach, Marei Emily Becker (* 28.1.2007). Wie man sieht, verstanden die beiden sich prächtig. Im Oktober schon muss Marei den Titel abgeben, so wie es aussieht, im Februar 2008 wird sie wahrscheinlich schon die Drittjüngste im Dorf.

Mina Sauer wird keiner mehr ihren Ehrentitel nehmen. 2008 wird sie 95 Jahre alt. Dann will sie im Heim feiern.

(Bild: Becker, Text hrs)



Der wieder erstarkte MGV Bergischer Liederkranz Schönenbach eV auf dem Dorffest unter der gekonnten Leitung von Bernd Janssen. Der MGV muss sich um einen neuen Dirigenten bemühen, da Willibald Hausmann zum Jahresende das Dirigtat aus Altersgründen nach Jahrzehnten niederlegt. Mehrere neue Dirigenten haben bereits geprobt mit dem MGV Schönenbach. Der richtige war noch nicht dabei.

Bernd Janssen kommt nicht in Frage. Der 16-jährige Schüler eines Gymnasiums in Norderney mit Hobby Musik spielt Klavier und andere Instrumente, kann dirigieren und will später Tontechnik/ Akustik studieren. Er war nur in Urlaub im Dorf, wollte aber an einem Klavier üben. Das konnte er im Heim und der MGV entdeckte ihn.

Bernd ist übrigens ein Enkel von Greta und Hartmut.

Das Bushäuschen soll renoviert werden, vor allem Anstreicharbeiten sind gefragt. Wer mitmachen will, bitte beim Dorfverein melden: Michael Käsberg, Tel. 5698.

Martinsfeuer: 11. November, **Adventsbasar:** am Sa. 1.12. auf dem Bleichplatz (So 2.12. ist der 1. Advent)

Unterschriftensammlung

Aufgrund der Missstände der Busverbindungen für die Schüler bin ich durch den Hof gegangen und habe Unterschriften von den Eltern der momentan schulpflichtigen Kinder gesammelt. Mit großem Erfolg. Dabei möchte ich mich zunächst bei den Eltern entschuldigen, die ich nicht zu Hause angetroffen habe, und die sich deshalb nicht an dieser Aktion beteiligen konnten.

Die Kinder der weiterführenden Schulen müssten eigentlich mit dem Bus um 7.10 Uhr fahren, tun dies aber -verständlicherweise- nicht, da der Bus nur bis zum Busbahnhof fährt und sie dann jeden morgen zu spät zum Unterricht erscheinen würden. Deshalb fahren sie mit dem Bus um 7.08 Uhr, weil dieser bis zum Wendepunkt fährt, eigentlich aber für die Grundschüler eingesetzt ist. D.h., dass der Grundschulbus überfüllt ist (man bedenke, das Maß ist das Gewicht und nicht die Anzahl der Personen im Bus) und der zweite Bus ist oft nur mit 5-6 Personen besetzt.

Außerdem gibt es für die Schüler der weiterführenden Schulen keine direkte Busverbindung nach Schulschluss der 5. und 7. Stunde. Im Zusammenhang damit ist wohl erwähnenswert, dass von 15.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr stündlich ein Bus durch Schönenbach fährt, der entweder gar nicht oder mit 1-2 Personen besetzt ist. Also ziemlich paradox.

Bei einer Schulpflegschaftssitzung ist zudem erwähnt worden, dass selbst die Aufsichtslehrer die Hände aufgrund des teilweise gefährlichen Gedränges der Massen von Schülern am Wendepunkt über dem Kopf zusammenschlagen.

Deshalb habe ich einen Brief mit Unterschriftensammlung an die Stadt Waldbröl mit Bitte um die Lösung dieser Probleme geschrieben.

Es stehen mittlerweile 23 schulpflichtige Kinder aus Schönenbach morgens an der Kirche. Ich denke, das ist Grund genug, sich ein bisschen in der Richtung zu engagieren. **Tanja Groß**



Bei den diesjährigen Waldbröler Stadtmeisterschaften im Kegeln haben die **Holzfüller/Deutschland 8er** sich wieder einmal hervorragend platziert auf dem dritten Platz. Nach dem zweiten Platz im vorigen Jahr ein toller Erfolg. Beteiligt waren: Heribert Lennarz, Hermann Josef Bauermann, Volker Otto, Rainer Bauermann, Torsten Joest, Thorsten Theis, Christoph Stromsky, Mike Becker, Andreas Wüste, Heiko Barckow, Uwe Wilkens. (Bild: Heribert Lennarz)



Erhard Fuchs fand in Bettenhagen im Juli diesen Riesenbovist - so groß wie ein Fußball. (Foto: Wastl)



Diesen übergroßen Parasol hat Siggli Selbach ganz in der Nähe des Dorfes auf seinem Hundespaziergang gefunden. Der Schirm vom Parasol ist - befreit von Stiel und Lamellen - essbar. Besser schmecken kleinere. Man paniert den Schirm mit Ei und Semmelbröseln, dann schmeckt er wie ein feines Kalbsschnitzel. (Foto: hrs)